Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Freitag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten	$2.00.
Sechs Monate, "	1.00
Nach Deutschland, portofrei	2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Der Präsident ist Vater eines dritten Kindes—wieder ein Mädchen—geworden. Mutter und Baby befinden sich wohl.

Während dieses Monats sind die Ausgaben des Schatzamtes infolge der Zinsen- und Pensionszahlungen ungemein hohe und es ist deshalb nicht zu erwarten, daß diese Ausgaben durch die Einnahmen in diesem Monat gedeckt werden, trotzdem letztere größer sein werden, als angenommen wurde. Das Deficit beträgt jetzt schon $60,000,000 und wird sich noch steigern.

Eine angebliche Interview mit dem amerikanischen Gesandten Eustis in Paris, welche im „Figaro" erschien und worin derselbe gesagt haben soll, daß die Ver. Staaten Japan gegen Frankreich, Rußland und Deutschland, Canada gegen England und Cuba gegen Spanien unterstückt, auch ehrgeizige commercielle Pläne in Bezug auf Madagaskar hätten, hat viel böses Blut in diplomatischen Kreisen gemacht. Eustis erklärt, er habe nie solche Aeußerungen gethan.

Das große-National-Schützenfest in New York schloß mit einem großen Picnic und Preisvertheilung. Sieger auf der Mannsscheibe war Strecker aus San Francisco mit 97 und 100, ihm zunächst kam Gustav Zimmermann mit 66. Auf der Ringscheibe ist Georg Helm ebenfalls aus San Francisco, Sieger geblieben. Zimmermann gewinnt auf der American Standard-Scheibe, auf welcher er nacheinander 49 schoß. Der Columbus Ehrenpreis wurde von William Vorbach, Williamsburg, mit einer Serie von 72 gewonnen. Die goldene Königsmedaille gewann F. C. Roß von Brooklyn mit 371 Treffern auf der Spitzescheibe. Das nächste Schützenfest wird wahrscheinlich im Jahre 1898 in San Francisco stattfinden.

Die „Pullman Palace Car Co." hat die Löhne ihrer Angestellten um zehn Procent erhöht, wovon ungefähr 4000 Arbeiter betroffen werden. Eine formelle Ankündigung der Lohnerhöhung fand nicht statt, da letztere nicht auf einmal, sondern in den letzten vierzehn Tagen progressiv in den verschiedenen Departements erfolgte.

Dreitausend in den Philadelphiar Teppichfabriken beschäftigte Weber haben ihre Arbeit eingestellt, um eine Lohnerhöhung von $7\frac{1}{2}$ Procent zu erzwingen. Man glaubt, daß durch den Streik mindestens die doppelte Zahl von Leuten zur Unthätigkeit gezwungen werden wird.

Richter Woods setzte seine frühere Ordre, die über Eugene V. Debs und seine Genossen gefällten Strafurtheile übereinstimmend zu machen, wieder in Kraft. Demgemäß wird Debs nur eine Gefängnißstrafe von sechs Monaten und jeder seiner Genossen nur eine solche von drei Monaten abzubüßen haben. Sie wurden bekanntlich zweier Anklagen schuldig befunden und für jede erhielten Debs' Genossen drei, Debs selbst aber sechs Monate. Um den Fall vor's Oberbundesgericht auf dem Wege der Appellation zu bringen, hatten Debs' Anwälte die Strafurtheile getrennt, und da die Appellation abgewiesen wurde, befanden sich die Gefangenen unter doppeltem Strafurtheil, ein Jahr für Debs und sechs Monate für jeden anderen schuldig befundenen Beamten der „American Railway Union". Debs' Anwälte appellirten darauf um eine Wiederherstellung der früheren Ordre und Richter Woods bewilligte das Gesuch.

Bei einer Parade der A. P. A. in Boston kam es zu einer blutigen Schlägerei.

Der republikanische Staatsconvent von Iowa nominirte Gen. F. M. Drake für das Gouverneursamt, indossirte Senator Allison als Präsidentschafts-Candidat und erklärte sich für Gutgeld.

Die große neunte Jahresversammlung der B. P. O. Elks in Atlantic City, N. J., endete mit einem schrecklichen Unglück, bei welchem mindestens hundert Personen mehr oder weniger schlimme Verletzungen davontrugen. Die gesellschaftliche Abendsitzung beim Bankett im Baltic Avenue Casino war kaum eröffnet und der erste Redner hatte kaum einige Worte gesprochen, als das Gebäude, welches seit mehreren Jahren nicht mehr benutzt worden ward plötzlich zusammenbrach und wenigstens tausend Personen, darunter viele Frauen, in's untere Stockwerk stürzten. Von den Verunglückten, welche sämmtlich noch lebend aus den Trümmern gezogen wurden, ist bis jetzt nur Einer gestorben.

Nachrichten über reiche Goldfunde kommen aus Arizona und Colorado.

Ausland.

Der deutsche Kaiser hat seine gewöhnliche Sommer-Nordfahrt angetreten.

Der Kaiserin hat in Folge der Anstrengungen der Kieler Festlichkeiten eine Fehlgeburt gehabt.

Der „Kreuz-Zeitung"-Redacteur Frhr. v. Hammerstein hat nun endlich doch gegen das „Neue Journal" in Frankfurt a. M., welches die Serie der Angriffe gegen ihn wegen angeblicher zweifelhafter Geschäftstransaktionen eröffnete, Klageantrag wegen krimineller Verläumdung gestellt.

Inzwischen zeigt die „Kreuzzeitung" an, daß Herr v. Hammerstein als Chef-Redacteur suspendirt worden ist.

Die deutsche Regierung hat die „Hamburger Nachrichten" und die „Zukunft" wegen Verläumdung des Staatssekretärs des Innern, Dr. v. Bötticher, verklagt.

Die Redacteure Grodbeck und Dr. phil. Bornemann von der Berliner „Post", welche Professor Wagner angegriffen hatten, weil er die Forderung des Frhrn. v. Stumm von „Umsturz"-Gedenken nicht angenommen, sind zu je 300 Mark Strafe verdonnert worden.

Der Ver. Staaten Botschafter Theodore Runyon hat auf den Rath seiner Aerzte seine ursprünglich beabsichtigte Reise nach Norwegen aufgegeben und ist bereits am Freitag nach Karlsbad abgereist. Zur Nachkur wird Herr Runyon sich dann später nach Arenstein in der Schweiz begeben.

Der französische Historiker Ernest Lavisse, Mitglied der Akademie, welcher sich namentlich durch seine Studien über Deutschland bekannt gemacht hat, hat einen „offenen Brief" an den deutschen Kaiser ergehen lassen, in welchem auf die angeblichen Widersprüche zwischen den Hamburger und Kieler Friedensreden und der Feier der Siebziger Schlachttage hingewiesen wird. Hierauf giebt fast die gesammte deutsche Presse die einstimmige Antwort: Nicht der Krieg würde verherrlicht sondern die Feier wäre gewidmet der Erinnerung an die machtvolle Erhebung, durch welche Kaiser und Reich geschaffen.

Die Ausfuhr aus dem Deutschen Reich nach Amerika hat im Lauf des mit dem 30. Juni zu Ende gegangenen 2. Quartals des laufenden Jahres eine ganz bedeutende Zunahme aufzuweisen. Diese Zunahme stellt sich im Durchschnitt für sämmtliche Consulatsbezirke auf 65 Procent; sie beträgt z. B. im Berliner Consulatsbezirk 90 Prozent, im Hamburger Bezirk 43 und im Gera'er Bezirk sogar 150 Procent.

Infolge eines Beschlusses des Bundesrathes wird in Zukunft sämmtliches Schlacht- und Nutzvieh, welches aus dem Auslande eingeführt wird, eine Zeitlang quarantirt werden. Die Dauer dieser Quarantaine wird in jedem einzelnen Falle davon abhängen, ob in dem Lande, aus welchem das betreffende Vieh kommt, eine ansteckende Krankheit unter dem Vieh herrscht oder nicht.

Der Kreisphysikus Dr. Kribben in Aachen, welcher wegen seiner Verbindung mit den Enthüllungen des vielbesprochenen Mellage-Prozesses nach Swinemünde in Pommern versetzt worden war, hat resignirt.

Das Reichsgericht in Leipzig hat den Metzer Kohlenhändler Haune und einen Sergeanten der Armee, Namens Schreiber, wegen Verraths von Militärgeheimnissen an Frankreich zu vier resp. acht Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Die „Westminster Gazette" veröffentlicht folgende Depesche des Herrn Gladstone an die Liberalen von London: „Vor allen anderen Dingen vertheidigt die Rechte des Hauses der Gemeinen als das Organ der Nation und befestigt die Ehre Englands wie auch die Macht des Reiches durch Bewilligung der gerechten constitutionellen Ansprüche Irlands".

Nicht nur der Aetna, sondern auch der Vesuv wirft wieder Feuer aus und Lava entströmt seinem glühenden Krater. Die Ortschaft Resina, welche über den Trümmern von Herkulanum erbaut ist, ist bedroht. Der Bevölkerung der Ortschaften in der Nachbarschaft beider Vulkane hat sich ein panischer Schrecken bemächtigt.

Generalcapitän Campos hat eine Proklamation erlassen, worin er sagt, daß alle Insurgenten, die mit Waffen im Besitz gefangen werden, in Zukunft standrechtlich prozessirt und erschossen und Diejenigen, welche gegen die Integrität der Nation conspiriren, in die afrikanischen Zuchthäuser geschickt werden, während alle Diejenigen, welche sich ergeben, freigelassen werden sollen. Die spanischen Truppen haben Verstärkungen erhalten.

Guter Verdienst.

Deutsche Männer verlangt

Welche Willens sind, sich ein rentables Geschäft zu gründen.

Wir wünschen, daß Jeder, der ohne Beschäftigung ist, oder keine zufriedenstellende Arbeit hat, und die Vertretung für unsere Firma gegen gute Bezahlung zu übernehmen wünscht, vertrauensvoll an uns schreibt, und wir werden demselben unser Anerbieten nebst Proben kostenfrei übersenden.

Wir wünschen nur einen Vertreter für jeden Distrikt, welcher noch nicht besetzt ist. Man wende sich sofort an Dr. C. J. Schoop, No. 72 State Str., Racine, Wis. 17eow

Künstliche Baumwolle.

Man stellt jetzt aus Tannenholz künstliche Baumwolle her. Das sorgfältig entrindete Holz wird durch schnelle Bewegung eines horizontalen, mit vielen Messern versehenen Rades in sehr kleine und dünne Späne zerrissen und dann in einen Waschapparat gebracht, in dem es zehn Stunden lang der Einwirkung von Wasserdampf ausgesetzt bleibt; nun wird eine starke Natriumlauge zugeführt und das Ganze 36 Stunden lang unter starkem Druck erhitzt. Nunmehr ist die Holzmasse in reine Cellulose umgewandelt, den Stoff also, aus dem auch die reine Baumwolle besteht. Um der so entstandenen Cellulose eine größere Widerstandsfähigkeit zu geben, wird ihr etwas Riciniusöl, Casein und Gelatine zugesetzt. Nun wird der Stoff in einem Fadenziehapparat zu Fäden gepreßt und auf Rollen aufgehaspelt—dann läßt er sich genau so verarbeiten wie die natürliche Baumwolle, auch die Appretur unterscheidet sich nicht von derjenigen der natürlichen Baumwolle. Dabei läßt sich die künstliche Baumwolle so billig herstellen, daß die echte kaum noch wird konkurriren können, und man kann dabei keineswegs sagen, daß jene ein minderwerthiges Falsifikat darstellt, denn sie besteht ja, gerade wie die natürliche Baumwolle auch, aus reiner Cellulose.

Vermischtes Allerlei.

— Eine Specialdepesche aus Birmingham meldet, daß die „Woodward Iron Co." in Woodward, Ala., den Lohn ihrer 700 Bergleute und 1000 Cokezieher um achtzehn Procent erhöht hat.

— W. B. Lysle, Buchhalter des Commissions-Geschäfts von Ingersal & West, in Sioux City, Ia., ist mit Hinterlassung eines Deficits von mehr als $20,000 spurlos verschwunden. Der Kassendieb stand seit einer Reihe von Jahren im Dienste der Firma.

— Geo. P. Johnson, Gerichtsclerk von Watonwan County, Minn., hat Selbstmord begangen, indem er sich mit einem Hammer den Schädel einschlug. Der Unglückliche, der früher in einem Irrenasyl war, litt in letzter Zeit unter der Befürchtung, daß der Wahnsinn auf's neue bei ihm ausbrechen werde.

— Ex-Stadtrathsmitglied John H. Wendling von Easton, Pa., Verkäufer für die Standard Oelcompanie, ist am Samstag infolge des Scheuwerdens und Durchgehens seines Gespannes an der bergigen Newstraße um sein Leben gekommen. Wendling war ein prominentes Mitglied vieler Vereine und Gesellschaften und allgemein bekannt.

— Monea Metz, 65 Jahre alt, Bankdirektor und einer der reichsten Bewohner von Smithburg nahe Hagerstown, Md., wurde unter der schweren Anklage verhaftet, ein Sittlichkeitsverbrechen an John Weller's 10jähriger Tochter verübt zu haben und mußte für sein Erscheinen beim Verhör vor dem Friedensrichter Blessing Bürgschaft leisten.

Das kleine Mädchen wurde von ihrer Schwester im Zustande schlimmer Verletzung in einem Stall gefunden. Metz leugnet.

— Joshua Townsend, 95 Jahre alt, wurde bei Livingston, N. Y., von seinem Schwiegersohn George Bretthauer erschossen. Letzterer mähte Gras auf der Farm seines Schwiegervaters, der ihn deshalb vom Felde jagen wollte und ihn zu schlagen drohte. Als Townsend seinen Stock erhob, zog Bretthauer einen Revolver, richtete ihn auf die Stirn des alten Mannes und schoß. Der Mörder, der in der Ver. Staaten Marine gedient hatte, überlieferte sich dann selbst den Ortsbehörden.

— Mary Taylor, James Taylor's Tochter, und Enkelin des Generals John P. Taylor, acht Jahre alt, wurde am Sonntag während sie mit einem anderen kleinen Mädchen auf einem Felde nahe ihrem elterlichen Hause bei Lewistown, Pa., spielten, auf dem die Rinder grasten, von einem wild gewordenen Stier angegriffen, mit den Hörnern aufgenommen, zu Boden geworfen, durchbohrt und schließlich buchstäblich todt getrampelt. Schädel, Kinnlade und der linke Arm wurden dem unglücklichen Kinde gebrochen und das Eingeweide aus dem Leibe gerissen.

— Chicago will durch einen Thurmbau nicht nur den gewaltigen Pariser Zahnstocher, sondern wahrscheinlich auch alle anderen Monstrethürme übertreffen. Ein 1150 Fuß hoher Thurm mit einer 350 Fuß breiten Basis, zu welchem 3000 Tonnen Stahl verwendet werden sollen, ist projektirt. Das Ganze soll einen Dom mit Fahnenstange tragen, die 1150 Fuß über die Basis aufragen wird. Die Elevatoren werden elektrisch betrieben, für mächtige Scheinwerfer, Telescope und andere Attractionen soll gesorgt werden.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch locale Applicationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn werden durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Circulare kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Die hat Recht.

Eine gescheidte und muthige amerikanische Erzieherin, Maria Lowe, sagt im Hinblick auf das jetzt von Gouvernör Morton von New York unterzeichnete New Yorker Temperenzschulgesetz und auf andere Temperenzbestrebungen folgendes: „Wenn unsere amerikanischen Mädchen lernen würden, wie man näht und kocht und wie man einen geordneten Hausstand führt, dann würden die Männer mehr ans Haus gekettet und weniger dem Laster der Trunksucht in die Arme getrieben werden. Ich halte es darum angemessen daß die Frauen vom christlichen Frauentemperenzbund mehr Aufmerksamkeit dem Unterricht in weiblicher Handarbeit, im Waschen und Kochen und Haushalten zuwenden".

Neue Glasmalerei.

In Berlin waren kürzlich von der Münchener Kunstanstalt Curtius einige Glasgemälde ausgestellt, welche nach dem von Kunstmaler Otto Dillmann erfundenen Verfahren angefertigt worden sind. Diese Erfindung verspricht von weittragender Bedeutung für die Glasmalerei zu werden, indem durch die einfache und sinnreiche Idee fortan der Glasmalerei die ganze Farbenskala zur Verfügung steht, gleich der Oel- oder Pastellmalerei. Sie wird durch drei auf einander gelegte Ueberfangplatten in den Grundfarben rot, gelb und blau erreicht. Je nachdem die Farbenschichte mehr oder weniger abgeätzt wird, entsteht bei durchfallendem Lichte die optische Mischung der Farben. Und zwar ist dadurch die Herstellung von Glasgemälden in absolutem farbigem Glase ermöglicht, ohne Aufmalung, das Ideal der Glasmalereitechnik. Es sind Farben, welche unvergänglich sind, weil sie eben selbst Glas sind.

Dr. August Koenig's

Hamburger Tropfen

—::: das beste Mittel gegen :::—

Kopfschmerzen. — Jahre lang litt ich häufig an Kopfschmerzen, wenn ich jedoch einige Tropfen Dr. August König's Hamburger Tropfen in Wasser nehme, werde ich jedesmal geheilt. — Nikolaus Kreß, Tompkins Centre, Mich.

Unverdaulichkeit.—Längere Zeit an Unverdaulichkeit leidend, gebrauchte ich mit ausgezeichnetem Erfolge Dr. August König's Hamburger Tropfen. Sobald jetzt mein Magen nicht in Ordnung ist nehme ich diese Tropfen.— Henry Mormann, 189 S. Broadway, Baltimore, Md.

Magenleiden. — Beinahe ¾ Jahr litt ich an einem heftigen Magenleiden; nachdem ich verschiedene Mittel ohne Erfolg angewandt, griff ich schließlich zu Dr. August König's Hamburger Tropfen, welche mich bald wieder herstellten.— Ignodz Weiß, 2728 Broadway, Baltimore, Md.

Die besten Uhren in der Stadt zu billigsten Preisen sind zu finden in Reichert's Juwelierladen, 306 Lacka. Ave. Reparaturen Spezialität

. . Die . .

Hunt & Connell Co.

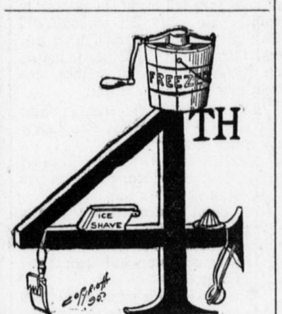
Refrigeratoren

und

Eis-Kisten

in großer Verschiedenheit und zu niedrigen Preisen.

434 Lackawanna Avenue.



Eisenwaaren auf den **4ten**

unterscheiden sich sehr wenig von denen zur anderen Zeit. Warum? Nun, in Betreff unserer Eisenwaaren meistens, weil sie nicht besser sein können. Doch der 4te erinnert an kühlende Sachen für innere Applikation und mehrere Artikel von Eisenwaaren eignen sich vortrefflich zu diesem Zwecke. Von der unterthänigen Eishacke bis zum allwichtigen Eis-Cream Freezer halten wir alle Artikel und Spezialitäten für „schnell kühlende Operationen" sowie für Heizungszwecke.

Foote & Shear Co.,

119 Washington Ave.

Westseite Anzeigen.

Wm. Trostel,

deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

John Burschel, Cigarren-Fabrikant,

501 S. Main Straße.

Spezialitäten:

"J. B." und "MY EXPERIENCE," 10 Cents. 5 Cents.

Die besten Cigarren im Markte.

Frank Stetter,

Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.

Frank Stetter.

C. Robinson's Bierbrauerei,

Scranton, Pa.

Es wird fortwährend unser Bestreben sein, ein vorzügliches, wohlschmeckendes Fabrikat zu liefern und alle Kunden reell zu bedienen.

A. Conrad & Sohn,

Versicherungs-Agenten,

Penn Ave. und Spruce Str.,

Tribune Gebäude.

Repräsentiren:

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft

von New York,

Unfall: Fidelity und Casualty, N. Y. Feuer-Versicherung: Preußische National, Stettin, Deutschland; Northwestern National, Milwaukee, Wis., Delaware, Philadelphia, Pa.; Merchants, Newark, N. J.; Equitable F. & M., Providence, R. I.; United Firemen's, Philadelphia, Pa. Bau-Verein: Granite State Provident Association Manchester, N. H.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren. *** Billiger als je zuvor.

Schimpff's Juwelierladen,

317 Lackawanna Ave.

Reparaturen Spezialität. **Silberwaare, Musikalische Instrumente.** ***

Manneskraft wieder hergestellt.

Geschlechtskrankheiten geheilt.

Der Keim des Todes wird in manches junge, frisch pulsirende Leben durch Ansteckung und jugendliche Verirrungen gelegt. Eine Kur-Methode, die sich in den verzweifeltsten Fällen stets glänzend bewährt hat, ist in dem gediegenen Buche „Der Rettungs-Anker" niedergelegt. Hilfesuchende sollten es zu ihrem Selbstschutz nicht versäumen, dasselbe zu lesen ehe sie sich durch schwindelhafte Anzeigen der zahlreichen Quacksalber verleiten lassen ihr Geld, worauf diese nur spekulieren, zum Fenster hinaus zu werfen. Das Buch, 45. Auflage, 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern und einer Abhandlung über kinderlose Ehen und Frauenkrankheiten, wird für 25 Cents in Postmarken, sorgsam in einem unbedruckten Umschlag verpackt, frei versandt. Adresse: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen C. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

HUMPHREYS'

Dr. Humphrey's Specifics sind wissenschaftlich und sorgfältig bereitete Heilmittel, seit Jahren in der Privatpraxis und seit über 30 Jahren vom Publikum gebraucht mit vollständigem Erfolg. Jedes Specific ist eine Specialcur für die genannte Krankheit. Dieselben heilen ohne Vergiftung, Ausleerung oder Schwächung des Körpers und sind in der That die **Souverainen Heilmittel der Welt.**

Liste der Haupt-Heilmittel.	Preis
1—**Fieber**, Kongestion, Entzündungen	.25
2—**Würmer**, Wurmfieber, Wurm-Kolik	.25
3—**Zahnen**, Schreien, Schlaflosigkeit	.25
4—**Diarrhoe**, von Kinder od. Erwachsenen	.25
7—**Husten**, Erkältung, Bronchitis	.25
8—**Neuralgia**, Zahnschmerz, Gesichtsschmerz	.25
9—**Kopfweh**, gastrisches, Schwindel	.25
10—**Dyspepsia**, Galligkeit, Verstopftheit	.25
11—**Unterdrükte**, oder schmerzhafte Perioden	.25
12—**Weißer Fluß**, zu reichliche Perioden	.25
13—**Croup**, Kehlkopfentzündung, Heiserkeit	.25
14—**Salzfluß**, Rose, Ausschlag	.25
15—**Rheumatismus**, rheumat. Schmerzen	.25
16—**Malaria**, Schüttelfrost und Fieber	.25
19—**Katarrh**, Influenza, Schnupfen	.25
20—**Keuchhusten**	.25
27—**Nierenleiden**	.25
28—**Nervenschwäche**	1.00
30—**Blasenschwäche**, Bettnässen	.25

Humphrey's Witch-Hazel Oel.

The Pile Ointment.—Versuchs-Größe 25 Cts.

Verkauft von Apothekern, oder frei versandt nach Empfang des Betrages.

Dr. Humphreys' Manual (144 Seiten) frei versandt.

HUMPHREYS' MEDICINE CO. 111 & 113 William Str., New York.

SPECIFICS.

Günster & Forsyth,

327 Penn Avenue,

Koch- und Heizöfen

jeder Art

und machen wir speziell auf den „Valley Novelty Kochofen" aufmerksam, den wir als den besten empfehlen.

Eisenwaaren jeder Art

in reicher Auswahl, für das Baufach und die Haushaltung.

Schank's Schuhe.

Die neuesten und hübschesten Muster in Schuhen für den Sommer haben wir in großer Auswahl zu den billigsten Preisen vorräthig.

Schank & Köhler,

410 Spruce Straße.

Haus und Hof.

Nasenbluten.

Menschen von schwacher Constitution besitzen gewöhnlich außerordentlich zarte, dünnwandige Blutgefäße, die dem Andrange des Blutes nicht zu widerstehen vermögen und demselben bei jeder Gelegenheit freien Lauf lassen. Solche Leute bekommen oft erschöpfende Blutverluste, die schon manchen an den Rand des Grabes gebracht haben. Wer Neigung zu Nasenbluten besitzt, vermeide alle erregende Genußmittel, wie Kaffee, Thee und Spirituosen, ebenso scharf gewürzte Speisen. Barfußgehen, eine gründliche Gesammthautpflege durch Ganzwaschungen und fleißiges Baden muß geübt werden. Auch sind kleine, kühle Klystire anzuwenden. Kräftige Tiefathmungen und häufiger Aufenthalt in frischer Luft, Bergsteigen, sowie ein kühles Bett ohne Federn sind unerläßlich. Unsere Generation der Blutarmut und Nervenschwäche kann schwächende Blutungen nicht vertragen. Bei einem plötzlichen Anfall von schlimmen Nasenbluten stopfe man die Nase mit Watte aus, halte die Arme in die Höhe und nehme ein heißes Fußbad mit Senf. Als inneres Mittel hat uns bei schlimmen Fällen „Oel of Erigeron" die besten Dienste geleistet. Man nehme dasselbe in Dosen von 15—20 Tropfen, bis die Blutung steht. Thee von Zinnkraut ist auch zu empfehlen.

Gebratener Hecht.

Die Hechte werden getötet, geschuppt, am Bauch der Länge nach aufgeschnitten, ausgenommen, von den Kiemen befreit und mit frischem Wasser gut ausgewaschen. Die kleineren Hechte werden ganz gelassen, die größeren in Stücke geschnitten. Nun läßt man in einer Bratpfanne Butter heiß werden und röstet darin einige Zwiebelscheiben und fein geschnittene Petersilie ein wenig, gibt den Hecht, den man mit Salz und Pfeffer bestreut, ebenso ein wenig Lorbeerblatt hinein und bratet ihn, indem man etwas Fleischbrühe und eine halbe Tasse sauren Rahm oder ein Glas Wein darüber gießt, in der Bratröhre langsam unter öfterem Begießen eine halbe Stunde. Dann wird er auf eine Platte gelegt und nachdem Zwiebel und Lorbeerblatt aus der Sauce entfernt wurde, wird diese mit etwas Zitronensaft abgeschärft und darüber gegossen. — Man gibt gebratene Kartoffeln oder solche in Petersilie dazu.

Gebackene Kalbszunge.

Man kocht die Kalbszunge, welche vorher abgewaschen wird, in der Fleischbrühe oder auch in Salzwasser weich, häutet sie ab und schneidet sie der Länge nach in zwei Teile, salzt und pfeffert dieselben, wendet sie in verrührtem Ei und dann in Semmelmehl um und backt sie in heißem Schmalz goldgelb.—Wird mit Kartoffelsalat gegeben.

Gedünstete Tauben.

Junge Tauben werden hergerichtet, in zwei Teile geteilt und mit Salz und ein wenig Pfeffer eingerieben. Nun macht man Butter in einem Tiegel läßt länglich geschnittene Zwiebeln darin gelb anziehen, gibt die Tauben mit etwas fein gewiegter Zitronenschale und Zitronensaft, sowie Fleischbrühe und später noch etwas Wein hinein und läßt sie weich dünsten.—Werden mit Kartoffelnudeln zu Tische getragen.

Preßsack.

Drei Pfund Schweinefleisch und zwei Schweinsohren, sowie sonstige Teile vom Schweinskopf werden gewaschen und mit einem Pfund Speck in Würfel und längliche Stückchen geschnitten. Sodann werden fein geschnittene Zwiebeln, etwas fein geschnittener Knoblauch und Mojoran, Salz, Pfeffer, Thymian, Basilikum hinzu gegeben, alles gut vermengt, in einen Schweinsmagen gefüllt, fest zugebunden und in Wasser in zwei Stunden weich gekocht, herausgenommen und gepreßt, indem derselbe zwischen zwei Brettchen gelegt und beschwert wird. Schließlich kann man den Preßsack auch räuchern, indem man denselben mehrere Tage in die Räucherkammer hängt.—Hierzu passen geröstete Kartoffeln und saure Gurken.

Schneeballen.

½ Liter Milch wird mit 70 Gramm Butter und etwas Zucker aufgekocht, dann ½ Pfund Mehl gut hineingerührt und der Teig so lange gerührt, bis er trocken geworden ist und sich von der Pfanne löst. Nun läßt man ihn erkalten, gibt sechs bis acht Eier und ein wenig Salz hinein und verarbeitet den Teig recht fein, formt kleine Ballen davon und backt sie in schwimmendem Schmalz schön gelb, hebt sie mit der Gabel heraus, bestreut sie noch warm mit Zucker oder nach Belieben mit Zucker und Zimmet und trägt sie mit Kompott zu Tische.

Strohhüte zu reinigen.

Schmutzige und von der Sonne verbrannte Strohhüte reibt man strichweise mit kleiner Bürste und Zitronensaft, und jeder Strich wird mit derselben Bürste sofort mit pulversirtem Schwefel nachgerieben. So gereinigt, stellt man den Hut dann auf einer Flasche in eine dunkle Stube und läßt ihm ganz trocken werden.

Himbeercreme.

Von 1 Liter Himbeeren wird der Saft ausgepreßt und mit 200 Gramm Zucker, welcher mit ¼ Liter Wein in einer Messingpfanne auf dem Feuer aufgelöst wurde —nimmt man Himbeersaft, läßt man den Zucker weg—sowie mit sechs Eigelb und einem Eiweiß, welche mit einander verrührt wurden, gut vermengt. Hierauf wird das Ganze auf das Feuer gestellt und bis zum Kochen beständig gerührt oder mit dem Schneebesen geschlagen. Ist die Creme dicklich, wird sie vom Feuer genommen, gerührt, bis sie abgekühlt ist, in eine Platte gefüllt und kalt gestellt.

☞ Magdeburg Sauerkraut, Bismarck Häringe, Holländische Häringe beim Dutzend oder Fäßchen bei Widmayer, No 530 Lackawanna Avenue.

James Kane.

Schleichende Paralyse.

Todtes Gefühl. Schwäche im Rücken und Magen.

Die folgende lebhafte Schilderung wird mit großem Interesse gelesen werden: „Ich kann das stumpfe, kriechende Gefühl nicht beschreiben, das ich in meinen Armen, Händen und Beinen hatte. Ich mußte jene Körpertheile reiben und schlagen bis sie wund waren um nur einigermaßen das todte Gefühl in ihnen zu beseitigen. Zudem hatte ich ein eigenthümliches Schwächegefühl im Rücken und um die Lenden, in Verbindung mit einem unbeschreiblichen Gefühl der Leere im Magen. Aerzte nannten mein Leiden eine schleichende Paralyse, für welche es keine Hilfe giebt. Ich war eineinhalb Jahre beständig in ärztlicher Behandlung, ohne besonderen Nutzen zu empfangen, als mir eine Anzeige über **Dr. Miles' Restorative Nervine** vor Augen kam, worauf ich mir eine Flasche verschaffte und es einzunehmen begann. Wunderbar als es klingen mag, nach nur wenigen Tagen war jede Spur des kriechenden Gefühls verschwunden und nicht das geringste Anzeichen einer Wiederkehr vorhanden. Ich fühle mich jetzt so wohl als je und habe zehn Pfund an Gewicht zugenommen, obwohl dasselbe von 170 Pfd. auf 137 gesunken war. James Kane, LaRue, O.

Dr. Miles' Nervine hilft.

Dr. Miles' Restorative Nervine ist bei allen Apothekern unter ausdrücklicher Garantie zu haben oder es kann direct von der Dr. Miles Medical Co., Elkhart, Ind., durch Einsendung des Preises bezogen werden. 1 Flasche kostet $1.00; 6 Flaschen $5.00, expreßfrei.

Konecny's

Wiener Friseur Parlors,

413 Lackawanna Ave.

Große Vortheile in

Haar-Zöpfen und Front-Stücken.

Toilette-Artikel jeder Art in großer Auswahl.

John Klasen, Herren-Schneider,

317 Linden Straße,

Indem ich allen Freunden zur Anzeige bringe, daß ich mich am obigen Platze etablirt habe, gebe ich die Versicherung daß ich meine werthe Kunden in Schnitt, Qualität des Tuches und Preisen zufrieden stellen werde.

Chas. Zang. F. Kapmeyer

Zang & Co.,

Dampf Bottling Werke,

121 Penn Avenue.

Fabrikanten von

Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. ☞ Telephon No. 592.

Bittenbender & Co.,

Engros und Detail Händler in

Wagner u. Schmiede Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus:

126—128 Franklin Ave.,

Scranton, Pa.

PICTURESQUE LEHIGH VALLEY RAILROAD.

12. Mai 1895.

Züge verlassen Scranton für Philadelphia und New York per D & H R R um 7.45 Morgens, 12.05, 1.20, 2.38 und 11.38 Nachm., per D. L. & W. R. R. 6.00, 8.08, 11.20 M. und 1.30 N.

Verlassen Scranton für Pittston und Wilkesbarre per D. L. & W. R. R. 6.00, 8.08, 11.20 Morgens, 3.55, 6.07, 8.50 Nachm.

Verlassen Scranton für White Haven, Hazleton, Pottsville und allen Punkten der Beaver Meadow und Pottsville Zweigen, per E. & W. V. 6.40 M., per D & H 7.45 M., 12.05, 1.20, 2.38, 4.00 Nachm., per D. L. & W. R. R. am 6.00, 8.08, 11.20 Morgens, 1.30, 3.55 Nachm.

Verlassen Scranton für Bethlehem, Easton, Reading, Harrisburg und allen Zwischenpunkten per D. & H. R. R. am 7.45 M., 12.05, 1.20, 2.38, 4.00, 11.38 Nachmittags, per D. L. & W. 6.00, 8.08, 11.20 M., 1.30 Nachm.

Verlassen Scranton für Tunkhannock, Towanda, Elmira, Ithaca, Geneva und Zwischenpunkten per D. & H. R. R. um 8.45 M., 12.05 und 11.38 Nachm., per D L & W R R am 8.08 M 1.30 Nachmittags.

Verlassen Scranton für Rochester, Buffalo, Niagara Fällen, Detroit, Chicago und westlichen Punkten per D & H R R 8.45 M, 12.05, 9.15, 11.38 Nachm., per D L & W R R und Pittston Junction 8.08, 9.55 M, 1.30, 8.50 Nachm., per E. & W R R 3.41 Nachm.

Für Elmira und Westen per Salamanca, per D & H R R 8.45 M., 12.05, 6.05 Nachmittag, per D L & W 8.08 9.55 M., 1.30, 6.07 Nachm.

Pullmann Parlor und Schlaf- oder L. V. Sesselwagen auf allen Zügen zwischen L. & Bl. Junction oder Wilkesbarre und New York, Philadelphia, Buffalo und Suspension Brücke.

Rollin H. Wilbur, Gen. Sup.

Chas. S. Lee, Gen. Paff. Agent, Philadelphia, Pa.

A. W. Nonnemacher, Asst. Gen. Pass. Agent, Süd Bethlehem, Pa.

Weitere Auskunft ertheilt W. L. Pryor, Stadt-Agent, 309 Lack'a Avenue, Scranton, Pa.